



Tag der Ausgabe:

Mittwoch und Sonnabend.

Insertionsgebühr:

für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

N^o 72.

Mittwoch, den 9. September.

1903.

Die Nr. 38 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 4. September 1903, enthält: Nr. 2990. Bekanntmachung, betreffend die Münzelsicherheit von Schuldverschreibungen der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft. Vom 24. August 1903.

Höchsten Orts ist gnädigst genehmigt worden, daß den Vornamen des am 16. August 1886 geborenen Heinrich Friedrich Hagedorn aus Levenhausen der weitere Vorname „Gustav“ hinzugefügt werde.

Detmold, den 3. September 1903.
Fürstliches Staatsministerium.
Gevekot.

Im Namen Seiner Erlaucht des Grafen Regenten ist der Nebenlehrer F. Lohmann in Pivitsheide als Lehrer und Rüstler nach Augustdorf berufen worden.

Detmold, den 2. September 1903.
Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Steckbrief.

Gegen den Knecht Heinrich Hebecker, geboren am 28. März 1884 zu Althaldensleben (Kreis Neuhalbensleben), ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 639/03 zu geben.

Detmold, den 5. September 1903.
Fürstliche Staatsanwaltschaft.
J. B.

G. Gevekot.

Beschreibung:

Alter: 19 Jahre. Statur: schlank. Größe: 1,65 m. Haare: hellblond. Bart: Anflug von Schnurrbart.

Kleidung: schwarzes Jacket, graue Hose mit kleinen Streifen, schwarzer Hut, braune Schnürschuhe.

Die Bekanntmachung, betr. Ersuchen um Aufenthaltsermittlung der Cheleute Sander aus Neuhaus in Westf. vom 21. v. Mts. ist erledigt.

Detmold, den 5. September 1903.
Der Fürstliche Amtsanwalt.
Dr. Tieller.

Steckbriefserledigung.

Der am 1. d. Mts. gegen die Ehefrau des Maurermeisters Heinrich Drawe aus Dortmund erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 7. September 1903.
Der Fürstliche Amtsanwalt.
Dr. Tieller.

Der Lehrer Schäfzmeier zu Rehen, vom 15. Oktober d. J. an in Luerdissen, ist von diesem Tage an mit Genehmigung Fürstlicher Regierung zum Standesbeamten für das dortige Standesamt Amt Brake IX ernannt.

Brake, den 7. September 1903.
Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Steckbrief.

Gegen den Bildhauer Robert Domscheidt, etwa 35 Jahr alt, früher in Detmold, jetzt

angeblich in Riga in Rußland sich aufhaltend, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Fürstlichen Amtsgerichts zu Detmold vom 29. November 1902 erkannte eventuelle Haftstrafe von zwei Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängnis des Greifungsorts abzuliefern. Bei Zahlung von 5 Mark Geldstrafe tritt die Freiheitsstrafe außer Kraft.
Detmold, den 29. August 1903.

Fürstliches Amtsgericht I.
Eberhardt.

Der gegen den Monteur Carl Schulenburg aus Bielefeld erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 3. September 1903.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das Handelsregister Abteilung A. ist bei Nr. 5 zu der offenen Handelsgesellschaft „Wilhelm Plasmann und Sohn in Derlinghausen“ eingetragen:

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Ge-

sellschafter Wilhelm Plasmann ist ausgeschieden. Der bisherige Gesellschafter Carl Plasmann ist alleiniger Inhaber der Firma. Derlinghausen, den 20. August 1903.
Fürstliches Amtsgericht.

Auf Antrag der Erben der verstorbenen Wittwe Köller Nr. 126 zu Alverdisen ist die Nachlassverwaltung angeordnet. Zum Nachlassverwalter ist Sekretär Hausmann hierf. bestellt.

Alverdisen, den 5. September 1903.
Fürstliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Der Plan über den Bau einer oberirdischen Fernsprechklinie von der Woldemarstraße nach den Landesstrafanstalten in Detmold liegt bei dem Postamt in Detmold von heute ab 4 Wochen aus.

Minden (Westf.), den 4. September 1903.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

J. B.

Müller.